



Bergkamen, 17.12.2007

Niederschrift Nummer KTA/9/012

Gremium	Sitzung am
Kulturausschuss	20.11.2007

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Saal II des Ratstraktes	17:00 - 18:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Thomas Grziwotz

Schriftführer: Susanne Jonas

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Frau Ludwika Gulka-Höll	ordentl. Mitglied	
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	stv. Vorsitzende/r	
Frau Annette Müller	stv. Mitglied	"für ordentl. Mitglied Wolfgang Kerak"
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Herr Detlef Schwerdt	ordentl. Mitglied	
Frau Karin Schwerdtfeger	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Herr Christian Althans	ordentl. Mitglied	
Frau Maria-Margarete Daum	ordentl. Mitglied	
Frau Rosemarie Degenhardt	"Stadtverordnete"	"für ordentl. Mitglied Jens Schmülling und stv. Mitglied Wolfgang Kerner"
Herr Gisbert Kötter	ordentl. Mitglied	
Frau Gisela Schmidt	ordentl. Mitglied	

Grüne/GAL

Frau Elke Grziwotz	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Grziwotz	Vorsitzende/r

BergAUF

Herr Hanefi Delice	beratendes Mitglied
--------------------	---------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Bernd Wenske	Beigeordneter
Frau Simone Schmidt-Apel	Kulturreferentin
Herr Wolfgang Vogelmann	Stadtbibliothek
Herr Gereon Kleinhubbert	Jugendkunstschule
Frau Barbara Strobel	Stadtmuseum
Frau Susanne Jonas	Schritfführerin

Entschuldigt fehlen

1.	a) Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied
	b) Herr Uwe Radtke	stv. Mitglied
2.	Herr Wolfgang Kerak	ordent. Mitglied
3.	a) Herr Thomas Semmelmann	ordent. Mitglied
	b) Frau Dr. Edith Kirsch	stv. Mitglied
4.	a) Herr Heinrich Kordy	ordent. Mitglied
	b) Herr Stefan Rennhak	stv. Mitglied
5.	a) Herr Jens Schmülling	ordent. Mitglied
	b) Herr Wolfgang Kerner	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Kulturausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Programmplanungen für die Kultursaison I. Halbjahr 2008	9/1099
2	Aktuelles aus den Einrichtungen: Stadtbibliothek Bergkamen - mündlicher Bericht: Leiter der Stadtbibliothek Wolfgang Vogelmann -	9/1100
3	"Hellweg - ein Lichtweg" - Kunst- und Kulturförderung des Landes Nordrhein-Westfalen hier: - PULSLICHT Marina Rünthe - "Bergkamen setzt Maßstäbe" - Umsetzung der künstlerischen Idee von Prof. Maik Löbbert und Prof. Dirk Löbbert - mündlicher Bericht: Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel -	9/1101
4	RUHR 2010 - Kulturhauptstadt Europas - mündlicher Bericht: Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel -	9/1102
5	Einwohnerfragestunde	
6	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Programmplanungen für die Kultursaison I. Halbjahr 2008****Vorlage: 9/1099**

Die Kulturreferentin und die anwesenden zuständigen Mitarbeiterinnen geben Informationen zu den vorliegenden Programminhalten.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**Aktuelles aus den Einrichtungen: Stadtbibliothek Bergkamen****- mündlicher Bericht: Leiter der Stadtbibliothek Wolfgang Vogelmann -****Vorlage: 9/1100**

Der Bibliotheksleiter gibt einen Bericht zur Umsetzung des Landesprojekts 2007 „Bildungspartner NRW Bibliothek und Schule“. Im Rahmen dieses Projekts ist die neue Bibliothekssoftware „bibliotheca.net“ installiert worden. Des Weiteren ist ein Selbstlernzentrum mit 12 Computer-Arbeitsplätzen entstanden. Herr Vogelmann informiert über den Ablauf und Erfolg des in diesem Jahr zum ersten Mal durchgeführten SommerLeseClubs. Es handelt sich hierbei um eine Kooperation mit dem Kultursekretariat NRW Gütersloh.

Der Bibliotheksleiter berichtet weiter über die Entwicklungen im Rahmen der Integrationsarbeit. Es werden kontinuierlich neue Medien in türkischer Sprache sowie zweisprachige Kinderbücher und Sachbücher für Erwachsene angeschafft und erfolgreich ausgeliehen. Eine Auswahl wird den Anwesenden vorgestellt. Die angebotenen interkulturellen Veranstaltungen werden sehr gut angenommen.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

"Hellweg - ein Lichtweg" - Kunst- und Kulturförderung des Landes Nordrhein-Westfalen

hier:

- **PULSLICHT Marina Rünthe**

- **"Bergkamen setzt Maßstäbe" - Umsetzung der künstlerischen Idee von Prof. Maik Löbbert und Prof. Dirk Löbbert**

- **mündlicher Bericht: Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel -**

Vorlage: 9/1101

Die Kulturreferentin gibt Informationen zur Fertigstellung des Lichtkunstwerks „PulsLicht/ Marina Rünthe“, dessen offizielle Einweihung am Mittwoch, 05.12.2007, erfolgen wird. Die acht Meter hohen Lichtsäulen und ein zusätzlich auf dem Kopf der Säulen installiertes Impulslicht werden jeden Abend nach Einbruch der Dunkelheit für etwa zwei Stunden eingeschaltet.

Weiter informiert die Kulturreferentin über die mögliche Realisierung der noch ausstehenden drei Maßstäbe der Künstler Prof. Dirk Löbbert und Prof. Maik Löbbert im Laufe des Jahre 2008.

Ein Diawechsel in der Medienskulptur im Kreisverkehr Busbahnhof wird Anfang des Jahres 2008 durch den Künstler Andreas M. Kaufmann durchgeführt. Diese Aktion soll in engem Kontakt mit Bergkamener Schülerinnen und Schülern und weiteren Interessierten erfolgen. Der genaue Termin wird in der Presse bekannt gegeben. Eine technische Wartung der Projektoren wird vor dem Diawechsel erfolgen.

Ausschussmitglied Gisela Schmidt bittet darum, den Künstler auf eine schnellere Bildfolge in der Medienskulptur anzusprechen, weil diese mittlerweile deutlich langsamer erfolge als bei der Einrichtung der Anlage.

Der Ausschussvorsitzende regt die Aufstellung eines Masterplans Lichtkunst an. Dieser Plan soll beschreiben, wo und in welcher Form weitere Lichtkunstprojekte in Angriff genommen werden könnten.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:

RUHR 2010 - Kulturhauptstadt Europas

- **mündlicher Bericht: Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel -**

Vorlage: 9/1102

Frau Schmidt-Apel informiert über den aktuellen Bewerbungsstand. Drei Projektbewerbungen der Stadt Bergkamen sind bei der Jury der Kulturhauptstadt 2010 eingereicht worden.

- Lichtkünstlerische Inszenierung des Kanalbandes in Richtung Wasserstadt Aden
- Gestaltung der Bergehalde „Großes Holz“ mit künstlerischer Landmarke

- Realisierung des Archäologischen Parks in Oberaden mit der geplanten „Holz-Erde-Mauer“

Neben diesen eigenen Projekten ist eine Beteiligung an folgenden Projekten möglich:

- JeKi (Jedem Kind ein Instrument) – läuft seit Schuljahr 2007/08
- Lichtkunstbiennale „Open Light in Private Spaces“
- Über Wasser gehen – Ein Kulturprojekt an der Seseke und ihren Zuflüssen
- Mord am Hellweg
- Literature Grand Prix Ruhrgebiet
- Hellweg-Hellwach
- Farben des Ruhrgebiets – Jugendkunstschulen
- Kulturscouts

Darüber hinaus kann jede Stadt in 2010 eine Woche im Rahmen der Kulturhauptstadt 2010 als sog. „Local Heroes“ durchführen. In Bergkamen wird dies vom 16. bis 22. August 2010 sein. Für diesen Zeitraum ist eine Konzentration der Veranstaltungen des Kultursommers angedacht. Genauere Planungen der Kulturhauptstadt GmbH stehen noch aus.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 6:

Anfragen und Mitteilungen

Auf Anfrage informiert die Kulturreferentin über den Stand des Verfahrens zur Besetzung einer Personalstelle im Stadtmuseum.

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Sitzung des Kulturausschusses am Mittwoch, 27.02.2007, einen Konzeptentwurf zur interkulturellen Kulturarbeit in Bergkamen vorzulegen.

Kulturdezernent Wenske nimmt zum Ergebnis einer IHK-Umfrage in Bergkamener Wirtschaftsbetrieben Stellung. Bei der Befragung sind die Freizeit- und Kulturangebote als Standortnachteil bewertet worden. Die Aussagekraft dieses Teils der Umfrage hat jedoch einen geringen Stellenwert, da sich lediglich 18 Prozent der angesiedelten Betriebe beteiligt haben. Der Kulturdezernent stellt eine umfassende Analyse und eine Optimierung der Kommunikation mit den Betriebsleitungen in Aussicht.

Der Ausschussvorsitzende Grziwotz dankt dem Kulturdezernenten für die Reflektionen und schließt sich dessen Aussage an, dass die Qualität und Reichhaltigkeit des Bergkamener Kulturprogramms in Städten vergleichbarer Größe nicht angeboten wird.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die in diesem Jahr geleistete Arbeit.

Thomas Grziwotz
Vorsitzender

Susanne Jonas
Schriftführerin